

UB1

Bewerbung für

Unterstützungsbelegungen

InitiatorInnen: Denise Fritzsche

Titel: Bewerbung um eine Unterstützung zur
Landtagswahl

Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG FÜR DIE UNTERSTÜTZUNGSBEKUNDUNG ZUR LANDTAGSWAHL

TW: SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE

Ihr Lieben,

Im Mai diesen Jahres ist der §218 StGB schon 150 Jahre alt geworden. 1920 gab es erste Versuche Schwangerschaftsabbrüche zu entkriminalisieren, aber diese Versuche sind stets gescheitert und jetzt sind 101 Jahre vergangen und der Paragraph konnte nicht hinreichend verändert werden.

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne gegen §218 sind wir im letzten Monat wieder in vielen Städten auf die Straße gegangen. Das Zeichen der Kampagne war ein Kleiderbügel aus Draht. Wofür dieser steht haben sich viele Passant*innen gar nicht vorstellen können. Die Gespräche auf der Straße haben mir aber deutlich gemacht, dass die Gesellschaft mehr als bereit ist für eine Streichung und konsequente Veränderung der Rechtslage.

Vor kurzem forderte der Grüne Landesvorsitzende Felix Banaszak noch in der Presse die Kostenübernahme aller Schwangerschaftsabbrüche. Denn nur wenn der Abbruch als medizinisch notwendig erachtet wird, werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen. Die Erklärung hierfür ist die Verankerung des Paragraphen im Strafgesetzbuch. Denn, da Abbrüche generell als Straftaten gelten, werden die Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen. Die Sicherung der Schwangeren ist jedoch nicht nur eine moralische, sondern auch eine soziale Frage und muss auch als diese gesehen werden, weshalb die Kostenübernahme hier essentiell ist!

Einzig und allein die konservative Politik und das Patriarchat wehren sich jedoch mit aller Kraft gegen die Selbstbestimmung von Schwangeren. Die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen und die Bevormundung schwangerer Menschen muss aufhören!

Deswegen müssen die Paragraphen §218 sowie §219a ersatzlos gestrichen werden! Weg mit der Austragungspflicht von Schwangeren!
Weg mit der Stigmatisierung von Abbrüchen!

Es gilt heute, so wie gestern und morgen:
My body, my choice!

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich bei meiner Kandidatur zur Landtagswahl unterstützt!

**Liebe Grüße,
Eure Denise**



Denise Frings

ÜBER MICH

Alter: 21

wohnt in: Wuppertal

studiert: Sozialwissenschaften
und Englisch auf Lehramt

**Mitglied bei der
GRÜNEN JUGEND**
seit 02/2017


Sprecherin der GJ Aachen:
6/2017 bis 01/2018


Schatzmeisterin der GJ NRW:
06/2018 bis 11/2019

**Stellv. Fraktionsvorsitzende der
Grünen Ratsfraktion Wuppertal:**
Seit 11/2020

KONTAKT

 DeniseFrings

 denise.frings

 denise.frings@gruene-
wuppertal.de